

tische Bedeutung der Förderung und Qualifizierung von seiten der Frauen und Mädchen selbst erkannt wird.

Eine junge Ingenieurin, Regina Geißler, Genossin und sehr talentiert, hat sich nach Abschluß ihres Studiums und dem Einsatz im Betrieb sehr gut entwickelt. Vom Technologen bis zum Haupttechnologen hat sie sich auf Grund ihrer guten Leistungen hinaufgearbeitet. Jetzt ist sie als Technischer Leiter unseres Betriebes eingesetzt. Als Genossin hat sie es ebenfalls sehr gut verstanden, ihre fachliche Arbeit mit einer aktiven politischen Tätigkeit in der FDJ und der Partei zu verbinden. Sie hat also eine sehr aktive Rolle im politischen Leben unseres Betriebes gespielt. Ihr Mann nimmt ebenfalls eine gesicherte Position im Staatsapparat ein. Die junge Familie wohnt in einer modernen Neubauwohnung. Sie besitzen selbstverständlich ein Auto und einen Fernsehapparat, ein junger Erdenbürger ist angekommen, und man kann sagen, daß der Sozialismus in dieser Familie in bestimmtem Maße eingezogen ist.

Bis hierher ist alles in Ordnung, und jeder hat sich über diese Entwicklung, besonders über die aktive Tätigkeit der Genossin Geißler, sehr gefreut. Seit der Geburt ihres Kindes ist der Faden wie abgeschnitten. Natürlich - und das versteht jeder im Betrieb - ist die gesamte Arbeit für sie als junge Mutter nicht einfacher geworden. Gerade deswegen nimmt jeder im Betrieb nicht nur Rücksicht, sondern gibt auch nach besten Kräften der Genossin Geißler Unterstützung. Sie selbst hat aber noch nicht begriffen, daß es für sie selbst, für die Familie und die Gesellschaft notwendig ist, weiterhin fachlich und politisch aktiv tätig zu sein. Sie hat ihre Funktion als Technischer Leiter gekündigt, möchte am liebsten eine untergeordnete Tätigkeit ausüben, und am politischen Leben des Betriebes nimmt sie kaum noch teil.

In ihrer Kündigung führt sie an, daß sie ihren Pflichten als Mutter und Hausfrau, also ihren Verpflichtungen ihrer Familie gegenüber, angeblich nicht mehr nachkommen kann. Das trifft aber nicht zu, denn wie bereits gesagt, gab und gibt der Betrieb allen Müttern die volle Unterstützung, auch für unsere kleinsten Erdenbürger. Es wäre für die Ingenieurschule für Bekleidung, wo diese Genossin studiert hat, interessant, einmal zu überprüfen, ob die politische Erziehung der Studenten für den umfassenden Aufbau des Sozialismus ausreicht. Beide, ihr Mann und sie, haben noch nicht erkannt, daß das Glück ihres Kindes, ihrer Familie vom endgültigen Sieg des Sozialismus und ihrer damit verbundenen Einsatzbereitschaft in der politischen wie in der fachlichen Arbeit abhängt. Das sind